

Ressort: Politik

Sachsen-Anhalts Ministerpräsident: Fluthilfegeld für Flüchtlinge verwenden

Magdeburg, 28.11.2014, 08:09 Uhr

GDN - Sachsen-Anhalts Ministerpräsident Reiner Haseloff (CDU) hält die Umwidmung der Mittel aus dem Fluthilfefonds für die Unterstützung der Kommunen bei der Flüchtlingshilfe für möglich. "Es ist schon mal ein Durchbruch, dass sich der Bund an der Flüchtlingshilfe finanziell beteiligt", sagte er der "Mitteldeutschen Zeitung" (Freitagausgabe).

"Das war ja bisher nicht Konsens. Das Geld kann im Übrigen nicht zulasten der Flutopfer eingesetzt werden. Darauf haben wir geachtet. Darum ist das für uns ein diskutierbares Finanzierungsinstrument und ein gangbarer Weg." Letztlich handele es sich um Haushaltstechnik. Der bayerische Ministerpräsident Horst Seehofer (CSU) hatte eine Umwidmung zuvor abgelehnt. Brandenburgs Ministerpräsident Dietmar Woidke (SPD) und Thüringens Regierungschefin Christine Lieberknecht (CDU) hatten erklärt, das werde es nicht geben.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-45376/sachsen-anhalts-ministerpraesident-fluthilfegeld-fuer-fluechtlinge-verwenden.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619